

Fränk-Michael Kirsch

Stille aber ist Mangelware

Deutschland und die Deutschen
in schwedischen Schulbüchern für das
Fach Deutsch 1970-1995

Almqvist & Wiksell International
Stockholm

I n h a l t

Vorwort

1. Ausgangspunkte

- 1.1. Zu Ziel und Methodik 4
- 1.2. Stand der Forschung 12
- 1.3. Bilder, Stereotype, Vorurteile und Klischees 20
- 1.4. Die Nutzer haben das Wort 29

2. Konturen

- 2.1. Ein lautes Land 42
- 2.2. Kinder ihrer Zeit! 49
- 2.3. Kinder ihrer Zeit? 61
- 2.4. Schöngeistige Literatur und Deutschlandbild 71
- 2.5. Unverkennbar deutsch? 81
 - 2.5.1. Die Bundesrepublik in Stichworten
 - 2.5.2. Süddeutsches Übergewicht
 - 2.5.3. Umgang mit Stereotypen über die Deutschen

3. Bilder

- 3.1. Lebendige Geschichte 98
 - 3.1.1. Bet, Kinder, bet, morgen kommt der Schwed
 - 3.1.2. Deutsche Geschichte: von einer Stadt, einem Tor und einem Schiff aus gesehen
 - 3.1.3. „Es gibt Dinge, zu denen man nicht schweigen darf.“ Thema Drittes Reich
- 3.2. Die Mauer - Schutz oder Schande? 112

3.3. Das Land, das fremd blieb. Die DDR und ihre Bewohner im schwedischen Deutschlehrbuch	123
3.3.1. Operation gelungen - Patient tot	123
3.3.1.1. Neutralität und Ambivalenzen	
3.3.1.2. Erlebnis Grenze	
3.3.1.3. Bei den Genossen und Kameraden	
3.3.1.4. Gift und Galle - und eine Wahrheit	
3.3.2. Ansätze zu einem realistischen Bild	136
3.3.2.1. „Dem Volk aufs Maul schauen“	
3.3.2.2. „Wir feiern wie ihr auch“	
3.3.2.3. Absurdes Land	
3.3.2.4. Das wirkliche deutsche Wirtschaftswunder?	
3.3.2.5. Unverzichtbar: schöngeistige Literatur	
3.3.3. „Jugendweihe und Frühling gehören zusammen.“ Auseinandersetzung mit einem vermeintli- chen DDR-Spezifikum	156
3.3.4. Vorzüge und Defizite	161
3.4. Hausfrau ade! Familienstrukturen und Ge- schlechterstereotype	163
3.5. Kaputte Umwelt	182
3.6. Faszinosum Autobahn	194
3.7. Hoch die Tassen! Bier und Wein im Deutsch- lehrbuch	202
3.8. Essen bis die Schwarte kracht. Deutschlehr- bücher als Appetitanreger	216
3.9. Die Deutschen - vereint, doch nicht einig	228
4. Bilanz	
4.1. Trotz alledem: Ein literarisch geprägtes Deutschlandbild	240

4.2. Vermieden, verworfen, verwendet: Stereotype über Deutschland und die Deutschen	242
4.3. Planetare Verantwortung im schwedischen Deutschlehrbuch - ein Markenzeichen	247
4.4. Deutschland tragikomisch	250
4.5. Kontrastive Perspektiven	252
4.6. Historische Fundierung des Deutschlandbildes	254
4.7. Streitfall DDR	256
4.8. Schwedische Familienverhältnisse versus realistischches Deutschlandbild	260
4.9. Wahrzeichen zwischen Wohl und Wehe	263
4.10. Öffnungen nach 1989	265
4.11. Eine abschließende Bemerkung	266
Literaturverzeichnis	269
Anhang	301